

## Drei Podestplätze für Martin Fuchs

**CSI3\*/CDIO3\* Wellington (USA)** Martin Fuchs ritt mit Conner und Idara gleich dreimal auf das Podest. Den Grossen Preis gewann der Ire Darragh Kenny. In der Dressur siegte Deutschland im Nationenpreis und Adrienne Lyle (USA) in der Kür.

**Florian Brauchli** In der Hauptprüfung vom Samstag über 150 Zentimeter qualifizierte sich Martin Fuchs gleich mit zwei Pferden für die Barrage. Shane Sweetnam legte mit Ideal die Latte im Stechen früh sehr hoch. Seine Marke von 36.67 Sekunden hielt fast bis zum Ende. Erst sein irischer Landsmann Darragh Kenny schaffte es auf Vertige des Galarzacs, die Zeit um rund eine Sekunde zu unterbieten und die Prüfung zu gewinnen. Fuchs ritt mit dem zehnjährigen Holsteinerwallach Conner erneut makellos ins Ziel und beendete die Prüfung auf Rang drei hinter den beiden Iren. Zum Sieg fehlten ihm rund 1.5 Sekunden. Im Sattel von Cha Mu IV musste sich Fuchs einen Abwurf notieren lassen, was am Ende für Platz fünf reichte. Zwei zweite Ränge erreichte der Neo-Thurgauer mit der achtjährigen Niederländerstute Idara über 145 und 140 Zentimeter.

### Grand Prix an Kenny

Im mit 137 000 US-Dollar dotierten Grand Prix qualifizierten sich zehn Paare für das Stechen. Den schnellsten von nur drei Doppelnullern zeigte erneut Darragh Kenny. Der Ire triumphierte im Sattel von Great-Tikila J mit der Siegerzeit von 35.24 Sekunden vor den beiden US-Amerikanerinnen Hilary Mc Nerney auf Lovelight (36.53) und Mimi Gochman auf Gigi's Girl BH (41.38). Mit dem schnellsten Vierpunkteritt belegte der Kanadier Eric Lamaze auf Chacco Kid Rang vier. Schweizer waren keine am Start.

### Deutschland und Lyle

Im Dreistern-Nationenpreis der Dressurreiter schwang das deutsche Männerquartett obenaus, wenn auch nur ganz knapp. Es siegte mit nur 0,187 Prozent vor dem Heimteam der USA. Für das siegreiche Team ritten Michael Klimke mit Domino, Kevin Kohmann auf Five Star, Frederic

Wandres mit Quizmaster und Christoph Koschel auf Eaton Unchained. Bester Reiter war dabei Frederic Wandres mit 74,765 und 76,529 Prozent. Für die zweitplatzierten US-Amerikaner zeigte Adrienne Lyle auf Harmony's Duval mit zweimal über 75 Prozent die beste Leistung. Neben Lyle vertraten Katherine Bateson Chandler, Jennifer Williams und Benjamin Ebeling die USA. Kanada belegte mit über elf Prozent Rückstand Rang drei.

In der Kür war es dann erneut Adrienne Lyle, die für die USA die Kohlen aus dem Feuer holte. Die 36-Jährige aus Idaho durfte sich mit dem Niederländerschim mel Duval als Siegerin feiern lassen. Sie übertraf als einzige Konkurrentin die 80-Prozent-Marke und gewann so vor ihrem Landsmann Benjamin Ebeling auf Illuster van de Kampert und der Kanadierin Brittany Fraser-Beaulieu auf All In.

28. April und ohne Zuschauer. «Ich bin glücklich, dass sie versuchen, das Turnier doch noch auf die Beine zu stellen. Für die Reiter ist es wichtig, auf höchstem Niveau zu starten und ich freue mich sehr darauf», so Steve Guerdat. Voraussetzung für eine Durchführung ist aber, dass der Weltreitersportverband FEI am 11. April internationale Turniere wieder zulässt.

### Herpes-Update

Mittlerweile konnten viele Vierbeiner, die in Valencia isoliert wa-

ren, die Heimreise antreten. Die Situation entspannt sich also in Spanien. Gleichzeitig werden auch wieder neue Herpes-Fälle gemeldet, zum Beispiel vier Pferde in Dänemark, die mit dem Turnier in Valencia in Verbindung stehen. Der Weltreitersportverband hat zudem eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die den Ausbruch des EHV-1 untersuchen soll. Es gelte, die Situation genau zu analysieren und aufzuarbeiten, so FEI-Veterinärdirektor Göran Akerström. Aktuell sind über 4000 Vierbeiner gesperrt, um eine weitere Verbreitung des Virus zu verhindern. «Zwar tritt EHV-1 grundsätzlich in vielen Ländern auf, aber der aktuelle Ausbruch der neurologischen Form ist der schlimmste, den wir in den letzten Jahrzehnten gesehen haben.» Auf der FEI-Webseite wird darüber laufend informiert.

## RESULTATE



Springen

INTERNATIONAL

### CSI3\* Wellington (USA) 17.–21. März

**Grand Prix, 150, A, 1 St.:** 1. Darragh Kenny (IRL), Great-Tikila J, 0/0/35.24; 2. Hilary Mc Nerney (USA), Lovelight, 0/0/36.53; 3. Mimi Gochman (USA), Gigi's Girl BH, 0/0/41.38; 4. Eric Lamaze (CAN), Chacco Kid, 0/4/37.06; 5. Ben Maher (GBR), Ginger-Blue, 0/4/37.26. - **150, A, 1 St.:** 1. Darragh Kenny (IRL), Vertige de Galarzacs, 0/0/35.69; 2. Shane Sweetnam (IRL), Ideal, 0/0/36.67; 3. Martin Fuchs (SUI), Conner, 0/0/37.10; 5. Martin Fuchs (SUI), Cha Mu IV, 0/4/37.36. - **145, A, 1 St.:** 1. Bertram Allen (IRL), White Light Moment, 0/0/36.43; 2. Martin Fuchs (SUI), Idara, 0/0/38.48; 3. Gavin Harley (IRL), Positano, 0/0/38.62. - **140, A, 1 St.:** 1. Laura Chapot (USA), Out of Ireland, 0/0/31.53; 2. Martin Fuchs (SUI), Idara, 0/0/31.92; 3. Ross Mulholland (USA), M Quality, 0/0/34.93.



Dressur

INTERNATIONAL

### CDIO3\* Wellington (USA) 17.–20. März

**Grand-Prix-Kür:** 1. Adrienne Lyle (USA), Harmony's Duval, 80.020; 2. Benjamin Ebeling (USA), Illuster vd Kampert, 77.555; 3. Brittany Fraser-Beaulieu (CAN), All In, 77.065; 4. Jennifer Williams (USA), Millione, 75.370; 5. Naima Moreira Laliberté (CAN), Statesman, 74.640. - **Nationenpreis:** 1. Deutschland, 448.568: Michael Klimke, Domino, 68.853+68.000, Kevin Kohmann, Five Star, 74.177+74.206, Frederic Wandres, Quizmaster, 74.765+76.529, Christoph Koschel, Eaton Unitechno, 74.391+74.500; 2. USA, 448.381: Katherine Bateson Chandler, Alcazar, 71.739+71.011, Jennifer Williams, Millione, 73.283+75.458, Benjamin Ebeling, Illuster vd Kampert, 73.652+74.564, Adrienne Lyle, Harmony's Duval, 75.435+75.989; 3. Kanada, 437.071: Naima Moreira Laliberté, Statesman, 71.218+73.457, Chris von Martels, Eclips, 74.370+73.819, Brittany Fraser-Beaulieu, All In, 71.891+71.947, Lindsay Kellock, Sebastien, 71.587+69.287; 4. Australien, 391.089.

## INT. STARTS

Am kommenden Wochenende stehen folgende Schweizer Athleten im Einsatz (Angaben ohne Gewähr):

► **CSI5\* Wellington (USA)**  
Martin Fuchs, Beat Mändli

Detaillierte Informationen siehe [info.fnch.ch](http://info.fnch.ch)  
→ Startlisten → Auslandstarts.

[facebook.com/  
pferdewoche](https://www.facebook.com/pferdewoche)

## KURZ FUTTER

### «The Dutch Masters» neu im April

Der CSI5\* 's-Hertogenbosch (NED) mit dem Rolex Grand Slam könnte doch noch stattfinden. Das «The Dutch Masters» fiel dem Verbot aufgrund des Herpesvirus-Ausbruchs zum Opfer. Nun wollen die Veranstalter das Turnier doch noch durchführen – vom 25. bis

**Ihr Profi-Einstreu-Lieferant.  
zuverlässig. preiswert. schnell.**

**B+M** B+M Einstreu AG  
Burgmattweg 2, 5026 Densbüren

[www.bm-einstreu.ch](http://www.bm-einstreu.ch)